

22.03.2013 - 14:16 Uhr

Internationale Finanz-Corporation macht laut Janukowitsch die Ukraine unternehmensfreundlicher

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Der ukrainische Präsident Viktor Janukowitsch hat die Internationale Finanz-Corporation für ihre "dauerhafte Unterstützung" gelobt, mit der sie dem Land bei seinem Reformprozess unterstützend zur Seite steht.

Diesen Kommentar gab Janukowitsch am Donnerstag während eines Treffens mit dem CEO der Internationalen Finanz-Corporation Jin-Yong Cai in Kiew ab.

"Ich möchte noch einmal bekräftigen, dass wir immer zuverlässige Partner sein werden und Ihnen für die Unterstützung danken, die Sie uns und der Ukraine zukommen lassen", sagte Janukowitsch und fügte hinzu, dass die IFC-Mitarbeiter, die vor Ort in der Ukraine arbeiten, "einen positiven Beitrag zum Reformverlauf leisteten".

Jin-Yong Cai antwortete darauf: "Auch uns ist an dieser Partnerschaft gelegen."

Die Ukraine nutzt einen Bericht der IFC zum Investitionsklima in der Ukraine, um eine umfassendere Reformagenda voranzutreiben, die Unternehmen die Zusammenarbeit mit Behörden und die Einhaltung vereinfachter technischer Vorschriften erleichtern soll.

Die IFC lobte die Reformen in der Ukraine und erklärte, diese hätten den Verwaltungsaufwand für die Unternehmen "deutlich verringert".

"So benötigen nun beispielsweise weniger Unternehmen eine Genehmigung (2010 holten 32 Prozent der Unternehmen Genehmigungen ein, 2008 waren es noch 54 Prozent)", gab die IFC an.

In diesem Jahr hat die Regierung mehrere weitere Reformen angestossen, um im Hinblick auf ihre Bemühungen um höhere Investitionen und die europäische Integration "ihren Worten Taten folgen zu lassen". Dazu gehören verbesserte Datenschutzmassnahmen, ein unternehmensfreundlicheres Besteuerungswesen und ein wirkungsvolles neues Anti-Diskriminierungsgesetz.

Ausserdem hat sie zugesagt, Polizei und Justiz zu reformieren und zusammen mit der Europäischen Union eine tief greifende und umfassende Freihandelszone zu schaffen. Im weiteren Verlauf dieses Jahres ist die Unterzeichnung eines Assoziierungsabkommens zwischen der Ukraine und der EU geplant, ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft.

Die Internationale Finanz-Corporation wurde 1956 gegründet und hat mittlerweile 184 Mitgliedsstaaten. Sie ist Teil der Weltbank und schwerpunktmässig auf dem privaten Sektor tätig. Die Ukraine trat ihr 1993 bei.

Derzeit rangiert die Ukraine im Hinblick auf Investitionen auf Platz 15 des internationalen Portfolios der IFC.

Kontakt:

Kontakt: Andrea Giannotti (+44(0)7825-892-640)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053113/100735108> abgerufen werden.